

PROTOKOLL
über die 720. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin
am Mittwoch, dem 13.02.2013

Präsidium:

Präsident Herr Steinbach (ztw.)
Vizepräsident Herr Thamsen
Vizepräsident Herr Heiß
Vizepräsidentin Frau Wendorf
Kanzlerin Frau Gutheil (ztw.)

Gäste zum TOP

10: Frau Klauck
11: Frau Woggon
17: Herr Roesrath

Mitglieder:

Prof: Frau Baur
Herr Thorbeck
Herr Hildebrandt
Herr Abel
Herr Thomsen
Herr Lauster i.V.
Herr Möhring
Herr Seliger
Herr Behrendt
Herr Savidis
Herr Völker i.V. ztw.
Herr Petermann
Herr Pepper i.V. ztw.

aM: Herr Schmitt
Herr Köhler
Herr Cassiers
Herr Franke

St: Frau Meyer-Kahlen ztw.
Herr Jungnickel i.V.
Herr Schubert, P.
Herr Heiss i.V.

sM: Frau Reiner
Frau Teichmann i.V.
Frau Neukamp
Herr Oeverdieck

Beratende Mitglieder:

SK: Herr Rötting
LSK: Herr Schröder
AStA: Herr Korff
PersR: Frau Nickel-Busse
TutPersRat
ZFA: Frau Blumtritt

Verwaltung: Herr Einacker, Herr Landwehr, Herr Thurian, Herr Steiof, Herr Henrici, Frau Kittel, Herr Fritzsche, Frau Müller, Frau Köller, Frau Stender, Frau Stark, Frau Schade

Geschäftsstelle: Frau Hiller, Frau Meiner, Frau Grupe

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1	Genehmigung der Tagesordnung	3
2	Aktuelle Fragestunde	3
3 a)	Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS	
b)	Sonstige Berichte des Präsidenten	4
4	Protokollgenehmigung	4
5	en bloc-Abstimmung	4
6	Nachwahl von Mitgliedern und Stellvertreter/innen in den Zentralen Wahlvorstand der TUB für die Amtszeit vom 01.04.2012 bis 31.03.2014	4
7	Neufassung der Regelung des Kuratoriums der Technischen Universität Berlin zur Unterstützung der Tätigkeit in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung (Unterstützungsregelung)	5
8	Bericht der Zentralen Frauenbeauftragten für die Jahre 2009 – 2012	5-6
9	Ordnung zur Regelung des allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens in Bachelor- und Masterstudiengängen (AllgStuPO)	6
10	Zulassungsordnung für den Masterstudiengang „Architektur“ an der Fakultät VI vom 19. Dezember 2012	6
11	Kommission "Strategie TU 2020" a) Vorstellung des Berichtes zu "Anzustößenden Prozessen und Handlungsempfehlungen (AG 4)" b) Stellungnahme des Akademischen Senats zum Bericht der AG 4 der Kommission "Strategie TU 2020"	6
12	Vorstellung und Diskussion des Strategiepapiers „Zukunftskonzept der TU Berlin 2013-2020“	7

13	Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Diskrete Mathematik“ in der Fakultät II	4
14	Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Medientechnik“ in der Fakultät IV	7
15	Einsetzung eines Ferienausschusses des Akademischen Senats zwischen dem WS 2012/2013 und dem SS 2013	Entfällt
16	Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr. W 3 mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Nachhaltige Unternehmensentwicklung“ der Fakultät V (nicht öffentlich)	7
17	Bestellung zur/zum Honorarprofessor/in in der Fakultät VI für das Fach „Dramaturgie und Szenischer Raum“ (nicht öffentlich)	7

Der Erste Vizepräsident eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die als Tischvorlage geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Fragestunde

Nachstehende Anfragen und deren Beantwortung sind als Anlagen beigelegt:

- a) Anfrage von Herrn Schubert vom 12.12.2012
 betr.: Einbrüche an der TU Berlin
 (Anlage 1)
- b) Anfrage von Herrn Grigoleit (TutPers) vom 12.12.2012
 betr.: Befristungsregelung für Verträge Studentischer Beschäftigter in DFG-Vorhaben
 (Anlage 2)

Der Vorsitzende sagt die Beantwortung folgender Anfragen zu:

- a) Auf die Anfrage von Herrn Heiss, ob es hinsichtlich Papiereinsparung möglich wäre, nicht allen Rückmeldeaufforderungen einen Antrag auf Begrüßungsgeld der Stadt Berlin beizulegen, sondern diesen nur an die Erstsemester zu verschicken, antwortet Herr Henrici wie folgt:
 Der Verwaltungsaufwand wurde seit zwei Semestern gesenkt. So wird die Mahnungsrückmeldeaufforderung per E-mail verschickt. Ob auch für die Rückmeldeaufforderung ein E-mail-Versand ausreichend ist, wird derzeit geprüft.
- b) Anfrage von Herrn Heiss vom 13.02.2013
 betr.: Auszug Franklinstrasse, insbesondere die Entsorgung „alter“ Möbel.
- c) Auf die Anfrage von Herrn Thomsen bezüglich der neuen Entwicklungsplanung zum Ostgelände antwortet der Erste Vizepräsident wie folgt:
 Die Universität wurde über die neue Entwicklung nicht informiert. Das Präsidium wird einen offenen Brief an den Regierenden Bürgermeister schreiben und um Stellungnahme bitten.
- d) Auf die Anfrage von Herrn Seliger zur Notwendigkeit einer Unterschrift unter das Diploma Supplement antwortet der 2. Vizepräsident wie folgt:
 Ziel ist es, auf die Unterschrift zu verzichten, da das Diploma Supplement als Anhang zum Zeugnis gesehen wird. Zurzeit fordert aber die Bundesregierung noch eine Unterschrift. VP 2 wird den Akademischen Senat bei Änderung der Rechtslage informieren.

TOP 3 a) Berichterstattung des Präsidiums zur Ausführung der Beschlüsse des AS

Entfällt.

TOP 3 b) Sonstige Berichte des Präsidiums

1. Der Erste Vizepräsident teilt mit dass am 14. Februar 2013 die Abschlussveranstaltung der Ringvorlesung "Wohlstand ohne Wachstum?" stattfindet.
2. Der Erste Vizepräsident gibt bekannt, dass
 - der Clara-Immerwahr-Preis 2013 an Frau Dr. Jennifer K. Edwards von der Universität Cardiff verliehen wurde,
 - Herr Prof. Dr. Volker Mehrmann mit der "Goldenen Ehrennadel" und Herr Prof. Dr. Christof Schütte mit der "Goldenen Ehrenmedaille" gewürdigt wurden,
 - der Preis "Engagiert in der Verwaltung 2012" an Frau Marianne Lehmann, Frau Lilli Lindemann und Frau Astrid Palm vergeben wurde,
 - an Herrn Prof. Lorenz T. Biegler die Ehrendoktorwürde Doktor der Ingenieurwissenschaften Ehren halber verliehen wurde.

TOP 4 Protokollgenehmigung

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll über die
719. Sitzung am 16.01.2013
ohne Änderung.

TOP 5 en bloc-Abstimmung

Der Tagesordnungspunkt 13 wird unter Beachtung der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung en bloc abgestimmt.

TOP 13 Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Diskrete Mathematik“ in der Fakultät II

VL AS 7/720

ASt.: P, K

Beschluss AS 1/720-13.02.2013

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Mathematik in der Fakultät II eine W 3 -Stelle für das Fachgebiet „Diskrete Mathematik“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

TOP 6 Nachwahl von Mitgliedern und Stellvertreter/innen in den Zentralen Wahlvorstand der TUB für die Amtszeit vom 01.04.2012 bis 31.03.2014

VL AS 4/718

Herr Cassiers schlägt für die Gruppe der sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als stellvertretende Mitglieder Frau Patschorke und Herrn Buchholz vor.

Frau Reiner schlägt Herrn Welker für die Gruppe der sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als stellvertretendes Mitglied vor.

Der Akademische Senat wählt für die Amtszeit bis 31.03.2014 folgende stellvertretenden Mitglieder in den Zentralen Wahlvorstand:

Gruppe sM Frau Sabine Patschorke (2. Stellvertreterin)
 Herrn Bertram Welker, (3. Stellvertreter)

Herrn Ronny Buchholz (4. Stellvertreter)

TOP 7 Neufassung der Regelung des Kuratoriums der Technischen Universität Berlin zur Unterstützung der Tätigkeit in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung (Unterstützungsregelung)

VL AS 3/720 und TV

Der Akademische Senat diskutiert die durch die Tischvorlage modifizierte Vorlage.
Der Akademische Senat stimmt über die Vertagung der Beschlussfassung über die Regelung ab.

ASt.: VP 1

Beschluss AS 2/720 – 13.02.2013:

6 : 11 : 5 (abgelehnt)

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Das Präsidium sagt zu, neben der Tischvorlage auch die geforderte Streichung von „der Studierenden“ in § 7 Absatz 1 Satz 2 der Neufassung in den Beschlussentwurf zu übernehmen.

Die Studierendenvertreter fordern, auch die Möglichkeit des Versandes eines Semesterrundschreibens wieder aufzunehmen (alte Regelung 3.2, Sätze 1 und 2).

ASt.: Herr Jungnickel

Beschluss AS 3/720 – 13.02.2013:

15 : 8 : 1

In die Neuregelung ist der Versand von Semesterrundschreiben aufzunehmen.

ASt.: P, VP1

Beschluss AS 4/720 – 13.02.2013:

23 : 0 : 1

Der Akademische Senat beschließt, dem Kuratorium die Neufassung der Regelung des Kuratoriums der Technischen Universität Berlin zur Unterstützung der Tätigkeit in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung (Unterstützungsregelung) unter Streichung von „der Studierenden“ in § 7 Absatz 1 Satz 2 der Neufassung und unter Einbeziehung der Tischvorlage wie aus der Anlage ersichtlich zu empfehlen.

TOP 8 Bericht der Zentralen Frauenbeauftragten für die Jahre 2009 – 2012

VL AS 4/720

Die Zentrale Frauenbeauftragte, Frau Blumtritt, erläutert ihren vorliegenden Bericht. Es folgt eine konstruktive Diskussion.

Frau Baur und Frau Teichmann stellen folgenden Ergänzungsantrag zur Abstimmung.

ASt.: Fr. Baur, Fr. Teichmann

Beschluss AS 5/720-13.02.2013

einstimmig

In der nächsten Sitzung des Akademischen Senats werden die Leitlinien für Zuweisungsanträge der Strukturkommission vorgestellt und gegebenenfalls übernommen.

ASt.: ZFA

Beschluss AS 6/720-13.02.2013

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt den „Bericht der Zentralen Frauenbeauftragten 2009 – 2012“ zur Kenntnis.

Vor dem Hintergrund der dort thematisierten Handlungsfelder empfiehlt der Akademische Senat der Leitung der Technischen Universität Berlin

- die Überführung des ehemaligen C1/C2-Programms in das neue Gesamtkonzept „Wissenschaftlerinnen an die Spitze“, vorbehaltlich des noch ausstehenden Beschlusses zu Ausstattung von WI-Professuren;
- die Einführung einer gendersensiblen Berufungsplanung als Teilaspekt einer Personalgewinnungsstrategie, die einen höheren Frauenanteil an wissenschaftlichen Führungspositionen anstrebt;
- die Entwicklung eines Öffentlichkeitskonzeptes für den Bereich Gleichstellung der TU Berlin, um die dort erzielten Erfolge besser nach außen zu vermitteln.

Der Präsident übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 9 Ordnung zur Regelung des allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens in Bachelor- und Masterstudiengängen (AllgStuPO)

VL AS 5/720

VP 2 stellt einen ersten Entwurf zur Regelung des allgemeinen Studien- und Prüfungsverfahrens in Bachelor- und Masterstudiengängen (AllgStuPO) vor. In einer ersten Diskussionsrunde werden grundsätzliche Probleme angesprochen und die Stellungnahmen und Reflektionen aus dem Akademischen Senat werden in die Arbeitsgruppe gegeben. VP 2 spricht eine Einladung an alle aus, die sich an der Diskussion in der Arbeitsgruppe beteiligen wollen.

TOP 10 Zulassungsordnung für den Masterstudiengang „Architektur“ an der Fakultät VI vom 19. Dezember 2012

VL AS 6/720

Die Monita der LSK werden übernommen.

ASt.: Dekan Fak. VI

Beschluss AS 7/720-13.02.2013

mit 2 Enthaltungen angenommen

Der Akademische Senat begrüßt die Einführung eines Auswahlverfahrens für den Masterstudiengang „Architektur“ und erhebt gegen die Neufassung der Zulassungsordnung keine Bedenken.

TOP 11 Kommission "Strategie TU 2020"

a) Vorstellung des Berichtes zu "Anzustößenden Prozessen und Handlungsempfehlungen (AG 4)"

b) Stellungnahme des Akademischen Senats zum Bericht der AG 4 der Kommission "Strategie TU 2020"

VL AS 2/720

Herr Lauster erläutert den vorliegenden Bericht der Arbeitsgruppe 4.

Herr Möhring schlägt Herrn Lauster als Mitglied im ERM Lenkungskreis vor.

ASt.: P

Beschluss AS 8/720-13.02.2013

mit 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen angenommen

Der Bericht der Arbeitsgruppe 4 wird vom Akademischen Senat zustimmend zur Kenntnis genommen und der Präsident gebeten, die Empfehlungen bei der Erstellung des Zukunftskonzepts so weit wie möglich zu berücksichtigen.

Eine Protokollerklärung von Frau Reiner ist als *Anlage 3* beigefügt.

Die Kommission Strategie 2020 hat mit Vorlage der Berichte der AGs 3 und 4 ihre Arbeit vollendet. Die Kommission und ihre AGs werden nicht weiter fortgeführt.

TOP 12 Vorstellung und Diskussion des Strategiepapiers „Zukunftskonzept der TU Berlin 2013-2020“

Der Präsident erläutert das vorliegende Strategiepapier „Zukunftskonzept der TU Berlin 2013-2020“ und dankt allen Beteiligten für ihre engagierte Arbeit. Der Akademische Senat diskutiert über das Konzept. Der Präsident fordert alle Senatsmitglieder auf, ihre Änderungswünsche schriftlich an seine Referentin, Frau Müller, zu senden.

TOP 14 Zuweisung einer Stelle Universitätsprofessor/in, BesGr. W 3 für das Fachgebiet „Medientechnik“ in der Fakultät IV

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen vertagt.

TOP 16 Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr. W 3 mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Nachhaltige Unternehmensentwicklung“ der Fakultät V (nicht öffentlich)

VL AS 9/720 (v)

ASt.: P, VP 1

Beschluss AS 9/720-13.02.2013 (v)

einstimmig

Vgl. vertrauliche Anlage.

TOP 17 Bestellung zur/zum Honorarprofessor/in in der Fakultät VI für das Fach „Dramaturgie und Szenischer Raum“ (nicht öffentlich)

VL AS 10/720 (v)

ASt.: P, VP 1

Beschluss AS 10/720-13.02.2013 (v)

einstimmig

Vgl. vertrauliche Anlage.

Protokoll:
Ute Meiner

Vorsitzender:
Prof. Jörg Steinbach



DER PRÄSIDENT

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach

TU Berlin Der Präsident Straße des 17. Juni 135, D-10623 Berlin

Herr Patrick Schubert

- EB 8 -

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Bearbeiter

Tel. (030) 314-

Datum

Frau Vallon, IVG

21233

10.01.2013

Ihre Kleine Anfrage an den AS in der 718. AS-Sitzung am 12.12.2012 betreffs Einbrüchen in der TU Berlin

Sehr geehrter Herr Schubert,

zu Ihrer Kleinen Anfrage in der o.g. Angelegenheit teile ich Ihnen Folgendes mit:

zu Frage 1:

Wie gedenkt das Präsidium die Informationspolitik diesbezüglich zu verbessern, um möglichst alle potentiell Betroffenen zu erreichen ?

Aus Sicht der Abteilung IV ist es unbedingt erforderlich, dass auch der AS die Aktuellen Mitteilungen erhält und mit in den entsprechenden Verteiler aufgenommen wird.

zu Frage 2:

Wie sieht die statistische Verteilung von Einbrüchen in den vergangenen drei Jahren aus? Gibt es Häufungen innerhalb bestimmter Monate oder in bestimmten Gebäuden? Hat die Gesamtzahl pro Jahr zugenommen?

Siehe Anlagen: Diagramm 1-3

zu Frage 3:

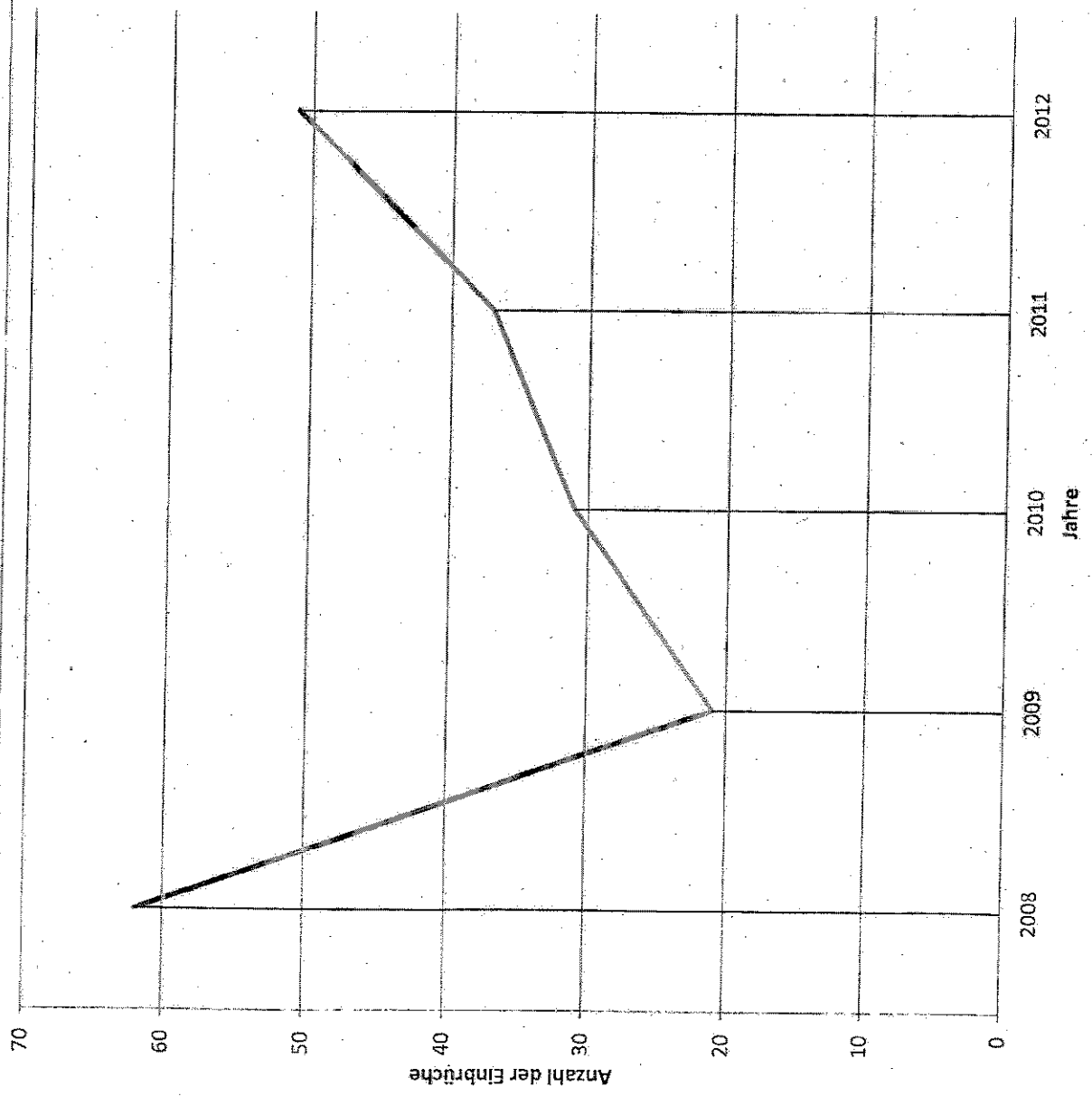
Welche Maßnahmen werden unternommen, um zukünftig Einbrüchen entgegen zu wirken?

Sämtliche Gebäudeeingangstüren werden durch IVB mit Panikschließung versehen, so dass die Gebäude abends geschlossen sind.

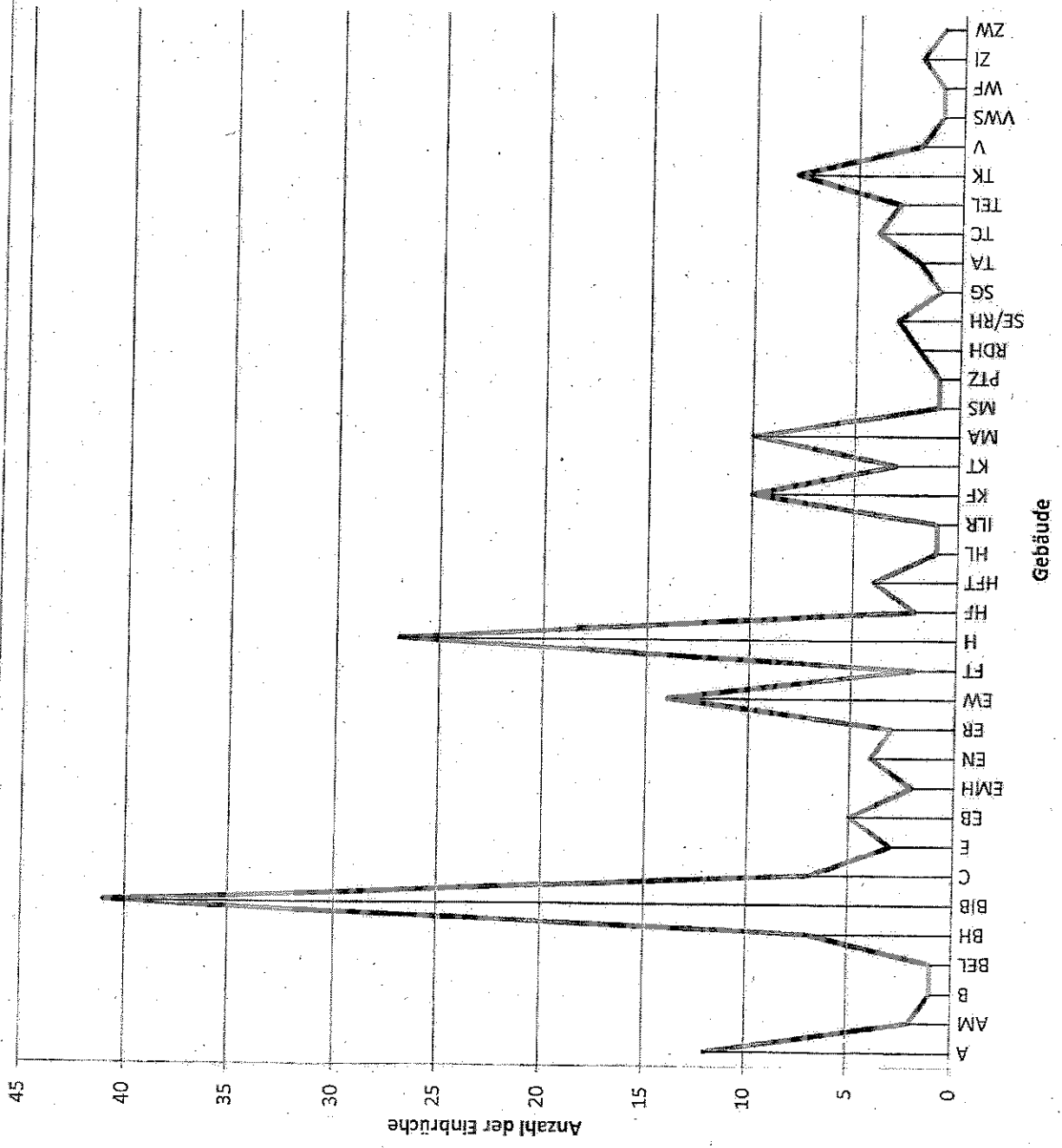
Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach

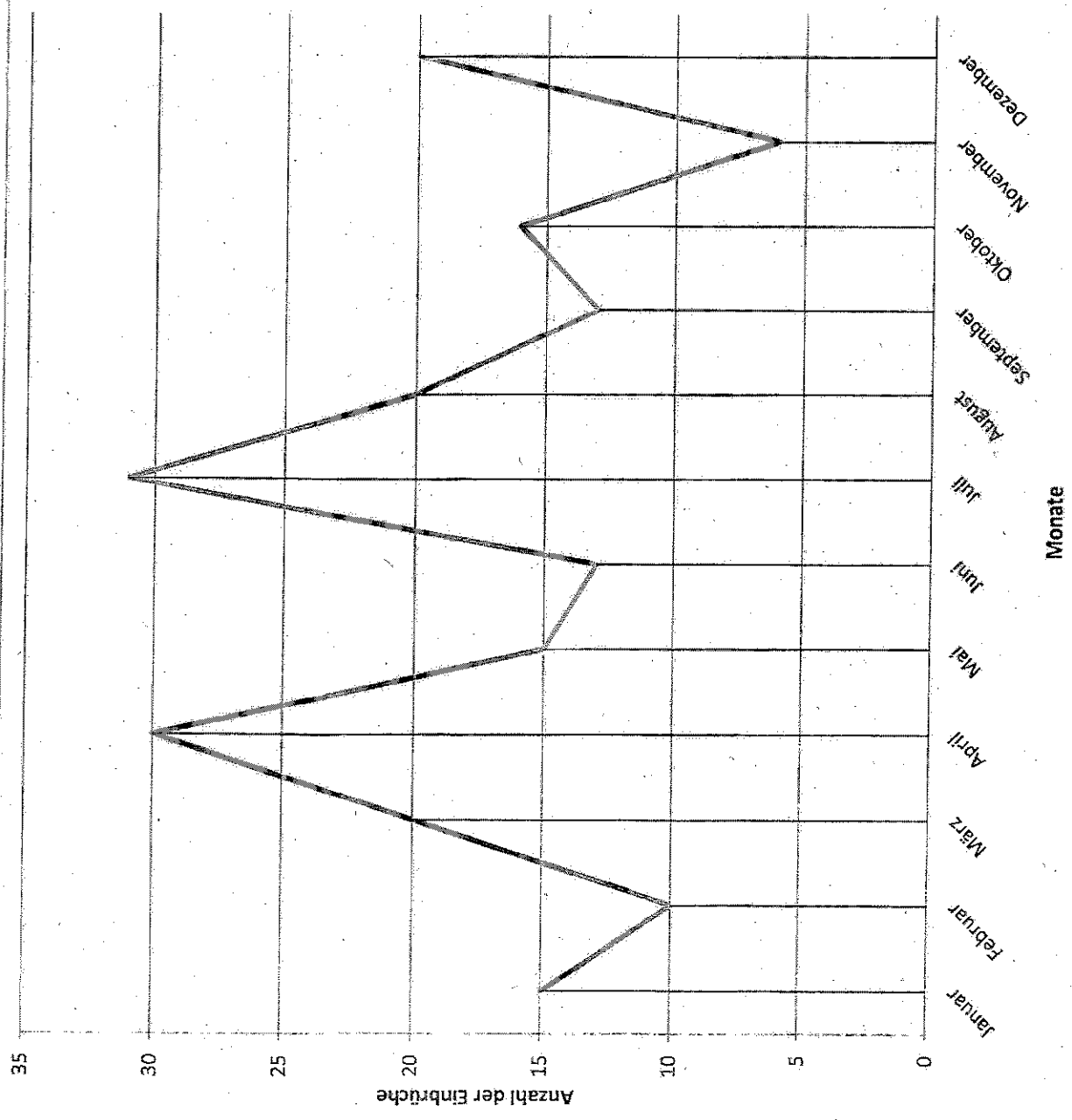
— Statistische Häufung von Einbrüchen
in den Jahren 2008-2012



Örtliche Verteilung der Einbrüche



Anzahl der Einbrüche nach Monaten



KOPIE

Technische Universität Berlin



DER PRÄSIDENT

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach

TU Berlin Der Präsident Straße des 17. Juni 135, D-10623 Berlin

Personalrat der Studentischen Beschäftigten

- TutPers -

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Bearbeiter

Tel. (030) 314-

Datum

Fr. B. Stark, V-Ltr.in

22220

11.02.2013

**Ihre Kleine Anfrage an den AS in der 718. AS-Sitzung am 12.12.2012 betreffs
Befristungsregelung für Verträge Studentischer Beschäftigter in DFG-Vorhaben**

Dem Personalrat der studentischen Beschäftigten wurden bereits mehrfach Einstellungsanträge vorgelegt, in welchen eine Beschäftigungsdauer von 12 Monaten festgelegt wurde. Begründet wird diese kurze Beschäftigungsdauer z.B. aufgrund von „Maßnahmen zur Qualitätssicherung“ aus Kooperationsvereinbarungen mit der DFG.

Wir bitten um Informationen, ob das Präsidium Kenntnis über solche Kooperationsvereinbarungen hat.

Weiter möchten wir darauf hinweisen, dass solche Vereinbarungen nicht mit dem § 121 BerlHG, wie auch dem Rundschreiben vom 09.05.2007 zu vereinbaren sind und bitten um eine Stellungnahme.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zu Ihrer Kleinen Anfrage in der o.g. Angelegenheit teile ich Ihnen Folgendes mit:

Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung der TU Berlin mit der DFG in dieser Angelegenheit besteht nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach

Hannelore Reiner

Protokollerklärung zum TOP 11 der 720. AS-Sitzung – Bericht der AG 4 der AS-Kommission „Strategie TU 2020“

Ich teile die Auffassung, dass die Schaffung und Bewahrung von **Vertrauen** und die Einhaltung von **Verbindlichkeit** und die Übernahme von **konkreter Verantwortung** wesentlich für das Miteinander an der TU Berlin sind. Ebenso unterstütze ich die Aussage in dem Bericht, „die grundsätzliche Verbesserungsstrategie fusst damit auf verbesserter Kommunikation und Vertrauen statt Kontrolle“.

Trotzdem habe ich gegen die zustimmende Kenntnisnahme des Berichtes gestimmt, weil meines Erachtens die dort vorgeschlagenen Ziele und Handlungsempfehlungen diesem oben formulierten Anspruch widersprechen.

Genannt seien hier beispielhaft die Aussagen zum Gesundheitsmanagement („schnellstmögliche Reduzierung des Krankenstandes“) und zum Service-Leitgedanken für die Verwaltung („Verinnerlichung des notwendigen Dienstleistungsgedankens“), ohne dies hier konkret auszuführen.

H. Reiner
14.2.2013